







BVB
FREIE WÄHLER
GRUPPE

-  **Kriminalität im Land Brandenburg**
-  **Überblick der Schwachstellen**
-  **Ratschläge zum Selbstschutz**
-  **Sicherheits-Checkliste**



Sicherheitsfibel

***Tipps und Tricks zur Sicherung
der eigenen vier Wände gegen
Einbrüche.***



www.bvb-fw-landtag.de/einbruch



Einbrüche im Land Brandenburg **Unser Einsatz zum Schutz der Bürger**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit wird bei Einbruchsoffern empfindlich verletzt. Ein durchwühltes Privatleben, zerstörte Einrichtungen und gestohlene Wertgegenstände führen häufig zu langen Leiden. Manche Betroffene müssen sogar umziehen, um sich wieder sicher fühlen zu können. In Brandenburg steigt die Anzahl von Einbrüchen so rasant an wie in kaum einem anderen Bundesland. Gleichzeitig sank die Aufklärungsquote im Jahr 2022 auf den niedrigsten Wert seit 10 Jahren.

Um diesem erhöhten Kriminalitätsaufkommen zu begegnen, sollen eigenverantwortliche, präventive Maßnahmen zum Einbruchschutz finanziell gefördert werden. Das erhöht das Sicherheitsgefühl der Bürger und senkt die Einbruchsraten nachweislich. Wir setzen uns für Ihre Sicherheit ein.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Péter Vida', is placed above the printed name.

Péter Vida, Gruppensprecher



Im Vergleich zum Jahr 2021 sind die **Wohnungseinbrüche** im Land Brandenburg im Jahr 2022 **um 34,1% gestiegen!**

Unsere Forderungen

Wir fordern die Landesregierung auf, bis zum Ende des 1. Quartals 2024 eine Richtlinie für ein Landesprogramm zum Einbruchschutz auf den Weg zu bringen und haben hierzu einen Antrag im Landtag eingebracht.

Wir wollen Landeszuschüsse von bis zu 1.500 Euro für eine bessere Sicherung der eigenen vier Wände zahlen. Der Fördertopf sollte zunächst 250.000 Euro pro Jahr umfassen. In anderen Bundesländern zeigen solche Programme sehr gute Effekte. Doch der Antrag wurde von SPD, CDU und Grünen leider abgelehnt.

Aufklärungsquote



...aber nur **14,5%**
der Einbrüche wurden aufgeklärt.

(niedrigster Wert seit 10 Jahren)

Hier finden Sie
unseren Antrag:



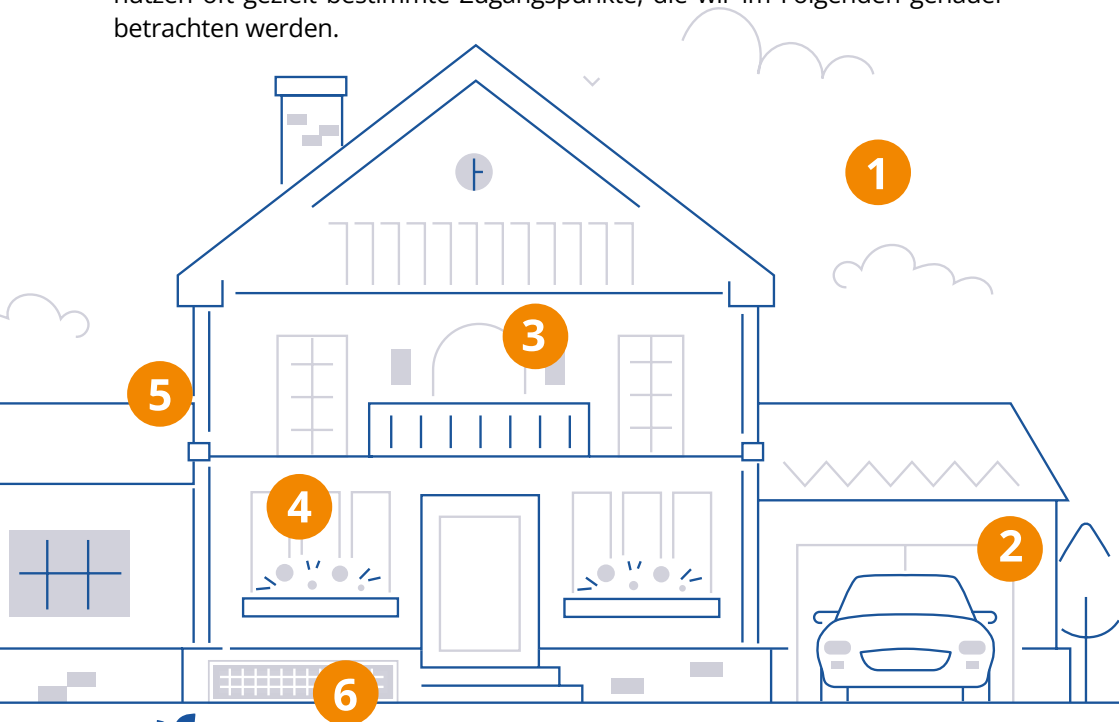
Die Kraft der gesunden Mitte

BVB / FREIE WÄHLER Gruppe im Landtag Brandenburg

Die eigenen vier Wände

Überblick der Schwachstellen

Um wirkungsvollen Schutz zu gewährleisten, ist es entscheidend, die potenziellen Schwachstellen des eigenen Wohnraums zu kennen. Einbrecher nutzen oft gezielt bestimmte Zugangspunkte, die wir im Folgenden genauer betrachten werden.



1 Das Grundstück

Die Sicherheit beginnt am Grundstück. Oftmals mangelt es an ausreichender Umzäunung oder Beleuchtung, was es Einbrechern erleichtert, unbemerkt auf das Gelände zu gelangen. Besonders schlecht einsehbare und wenig beleuchtete Bereiche sind eine Gefahr. Lichtschranken und Bewegungsmelder mit Sirene sowie Außenbeleuchtung können hier Abhilfe schaffen. Funkvernetzte Komponenten ermöglichen eine individuelle Anpassung an das Grundstück und schrecken Einbrecher bereits vor der Haustür ab.

2 Garagen

Garagen mit Verbindungstüren zur Wohnung gelten als Schwachstelle. Hier sichern funkvernetzte Bewegungsmelder oder Kontaktsender zuverlässig gegen unbefugtes Öffnen. Transponder ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugang.

3 Balkon / Terrassen

Terrassentüren gelten als größte Schwachstellen am Haus. Sie sind oft leicht zugänglich, wenig gesichert und stehen im Sommer häufig offen. Ergänzend zu den Maßnahmen bei Fenstern empfiehlt sich der Einsatz von Fassadenmeldern, die auch offene Terrassentüren sichern. Beim Auslösen aktivieren sie die Sirene

und vertreiben den Eindringling mit lautem Hundegebell, einer lauten Sprachansage oder Alarmtönen.

4 Fenster

Einbrecher können durch unge-sicherte Fenster leicht Zugang ins Innere des Hauses erhalten, insbesondere wenn sie im Erdgeschoss oder anderweitig leicht erreichbar sind. Je höher die Widerstandsklasse (RC1 - RC6), desto besser der Einbruchschutz. Pilzkopfbeschläge bieten einen guten Grundschutz und können auch nachgerüstet werden. Verschlusskontakte bzw. Kontaktsender schützen Fenster und Türen zuverlässig vor Öffnen, Aufbrechen und Aufhebeln. Glasbruchsensoren können den Rundumschutz ergänzen.

5 Dächer und Dachluken

Niedrige oder gut zu erreichende Dächer sowie Dachfenster bieten Einbrechern zusätzliche Eintrittsmöglichkeiten. Kontaktsender und Fenstergriff-Sensoren schützen Dachfenster effektiv vor unbefugtem Öffnen. Bei Anbauten wie Garagen helfen sie, den Dieb frühzeitig zu erkennen und abzuschrecken.

6 Kellerschachtabdeckungen

Die Abdeckung sollte mit einer Kette oder einem Bügel von innen gesichert werden, um ungewolltes Anheben bzw. Aufhebeln zu verhindern.

Die Kraft der gesunden Mitte

Ratschläge zum Selbstschutz

Worauf kommt es an, um Einbrecher abzuschrecken?

Einbrüche können jeden treffen und haben oft schwerwiegende Konsequenzen für die Betroffenen. Deshalb ist es von größter Bedeutung, sich und sein Zuhause bestmöglich zu schützen. Ein Verständnis dafür, wie Einbrecher vorgehen, kann dabei helfen, geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Einbrecher handeln oft spontan und suchen nach günstigen Gelegenheiten. Gut gesicherte Objekte schrecken sie ab, denn sie bevorzugen einfache Ziele. Fast alle Einbrecher versuchen, mechanische Sicherheitseinrichtungen schnell zu überwinden. Gelingt dies nicht beim ersten oder zweiten Versuch, brechen sie den Einbruchversuch in der Regel ab und suchen sich ein anderes Ziel. Ein typischer Einbruchversuch dauert etwa 2 bis 5 Minuten.

Im Falle von Einfamilienhäusern sind Terrassentüren und Fenster oft das Ziel der Einbrecher und gelten als einfaches Ziel. Durch Aufhebeln oder Ausnutzen der Kippstellung verschaffen sie sich schnell Zugang. Auch Haustüren und Kellerfenster sind mögliche Ziele, wenngleich seltener.

In Mehrfamilienhäusern konzentrieren sich Einbrecher vor allem auf die (oft schlecht gesicherte) Wohnungstür, da sie den einfachsten Zugang bietet, insbesondere in mehrgeschossigen Gebäuden. Aber auch Fenster und Fenstertüren sind potenzielle Angriffsziele, vor allem wenn sie im Erdgeschoss oder über Balkone leicht erreichbar sind.

Es ist daher entscheidend, mechanische Sicherheitsmaßnahmen wie robuste Schlösser, Fenstersicherungen und Sicherheitstüren zu installieren, um potenzielle Schwachstellen zu beseitigen und Einbrecher abzuschrecken. Durch das Bewusstsein für die Vorgehensweise von Einbrechern und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen können Sie Ihr Zuhause effektiv schützen und das Risiko eines Einbruchs minimieren.



Sicherheits-Checkliste

Wie kann man sich effektiv selbst schützen?



Grundstückssicherung:

- 🔒 Ist das Grundstück von einem Zaun oder einer Mauer umgeben?
- 🔒 Sind alle Eingänge zum Grundstück (Tore, Türen) gesichert und verschlossen?
- 🔒 Gibt es ausreichende Beleuchtung rund um das Haus und an den Eingängen?
- 🔒 Gibt es ein Sicherheitssystem wie Alarmanlagen oder Überwachungskameras, um potenzielle Einbrecher abzuschrecken?

Fenster:

- 🔒 Haben die Fenster einen guten Sicherheitsbeschlag?
- 🔒 Sind alle Fenster im geschlossenen Zustand verriegelt?
- 🔒 Sind leicht zugängliche Fenster zusätzlich gesichert?

Balkon / Terrassen:

- 🔒 Sind Balkone und Terrassen durch abschließbare Türen/Fenster gesichert?
- 🔒 Sind Barrieren wie Geländer/Abdeckungen stabil und schwer zu überwinden?
- 🔒 Werden Gegenstände wie Leitern oder Gartenmöbel, die als Einstieghilfen dienen könnten, sicher verwahrt?

Garagen:

- 🔒 Sind Garagen mit zuverlässigen Schlössern/Sicherheitssystemen gesichert?
- 🔒 Sind Fenster und Türen der Garage sicher verschlossen?
- 🔒 Werden wertvolle Gegenstände in der Garage sicher aufbewahrt?

Dächer und Dachluken:

- 🔒 Sind alle Dachluken und Zugangspunkte zum Dach sicher verschlossen?
- 🔒 Gibt es eine Leiter oder andere Zugangsmöglichkeiten zum Dach, die gesichert sind?
- 🔒 Wurden Schwachstellen wie lose Dachziegel oder undichte Stellen behoben, um unerwünschten Zugang zu verhindern?



Die Kraft der gesunden Mitte

BVB / FREIE WÄHLER Gruppe im Landtag Brandenburg

Wer wir sind und was wir machen

Wir sind die Gruppe der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler im Landtag Brandenburg. Wir sind die parlamentarische Vertretung der Bürgerinitiativen mit dem Ziel, dem Bürgerwillen auch im Parlament mehr Gewicht zu verleihen.

Als einzige Oppositionskraft der Mitte kämpfen wir für die Interessen der Bürger in Brandenburg. Wir kritisieren Fehlentwicklungen und zeigen sinnvolle Alternativen auf. Dabei legen wir Wert auf unideologische und pragmatische Lösungen.

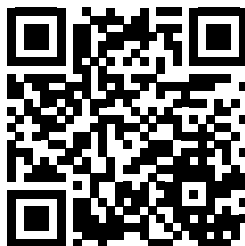
Helfen Sie mit! Ihre Stimme für ein Landesprogramm zum Einbruchschutz

Die eigenen vier Wände sind für die meisten Menschen ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Wir fordern die Landesregierung auf, ein Landesprogramm zum Einbruchschutz auf den Weg zu bringen und haben hierzu einen Antrag im Landtag eingebracht (DS 7/9060).

Wir wollen Landeszuschüsse von bis zu 1.500 Euro für eine bessere Sicherung der eigenen vier Wände zahlen. Der Fördertopf sollte zunächst 250.000 Euro pro Jahr umfassen. In anderen Bundesländern zeigen solche Programme sehr gute Effekte. Der Antrag wurde von der Landesregierung aus SPD, CDU und Grünen unverständlicherweise abgelehnt, aber wir bleiben dran!

**Unterstützen auch
Sie unsere Forderung
mit Ihrer Unterschrift:**

**[bvb-fw-landtag.de/
einbruch](http://bvb-fw-landtag.de/einbruch)**



Die Kraft der gesunden Mitte

**BVB / FREIE WÄHLER Gruppe
im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam**

**Tel 0331 966 1600
Fax 0331 966 1699
Mail info@bvb-fw-landtag.de
Web www.bvb-fw-landtag.de**

**Folgen Sie uns:
bvb-fw-landtag.de/social**

